

„Die Schweizermacher“ von 1978 ist der erfolgreichste Schweizer Film. Fast eine Million Leute sahen ihn im Kino. Der Film nimmt die Tätigkeit der schweizerischen Einbürgerungsbeamten aufs Korn. Ausländer müssen beweisen, dass sie „schweizerisch“ sind. Die Beamten sind lächerliche Bürokraten.

Sie möchten das Schweizer Bürgerrecht. Es ist wichtig für sie, den roten Pass zu erhalten: Ein deutscher Psychiater und seine Frau. Er arbeitet in einer Klinik und möchte eine eigene Praxis eröffnen. Ein Italiener, der in einer Bäckerei arbeitet, mit einer Tessinerin verheiratet und in der Gewerkschaft mitmacht. Eine jugoslawische Tänzerin, die in der Schweiz aufgewachsen ist. Sie kann nur als Schweizerin frei in Westeuropa auftreten.



Auf der anderen Seite tritt der Fremdenpolizist Max Bodmer als ein wahrer Spießbürger auf. Er scheint alle Ausländer an sich selber zu

messen. Sein Assistent Moritz Fischer ist das Gegenteil von Bodmer. Er lacht gerne. Dann beginnt sogar ein Verhältnis mit der Tänzerin.

Die Ausländer passen sich an, so dass sie fast schweizerischer als die Schweizer sind. Das deutsche Ehepaar lädt zum Käsefondue ein. Der Italiener spaziert am Sonntagnachmittag mit seiner Familie an der Seepromenade. Die Tänzerin fühlt sich als Künstlernatur. Sie will aber diese Eigenart beibehalten – Bodmer bemängelt, dass sie nicht wie jede brave Schweizerin am Samstagmorgen schon um sieben auf den Beinen steht und dass ihre Wohnung etwas unordentlich aussieht. Und - wie unschweizerisch, sie lässt ausländische Freunde bei sich übernachten.



Mit Müh und Not schaffen die meisten Kandidaten die

Einbürgerung – doch erst, als sie ein regelrechtes Verhör vor der Einbürgerungskommission bestanden haben. Es werden Fragen gestellt: „Wenn Wilhelm Tell heute leben würde, wen würde er erschießen?“ Man will wissen, wer an Demonstrationen teilgenommen hat.

Einbürgerungen: Der Film zeigt nicht die wirklichen Arbeitsmethoden der Fremdenpolizei. Doch unangemeldete Hausbesuche finden in einigen Kantonen wirklich statt. An einigen Orten muss, wer Schweizer oder Schweizerin werden will, Dinge lernen, die von Schweizern nicht verlangt werden – etwa die Namen der Bundesräte oder das Gründungsjahr der Schweiz und die Daten der Schlachten der alten Eidgenossen.

In vielen Schweizer Gemeinden werden die Einbürgerungskandidaten durch die Gemeindeversammlung (also durch die Dorfbewohner) in demokratischer Abstimmung eingebürgert oder abgelehnt.

Bist du noch nicht Schweizer? Willst du es werden? Mach das folgende *Swiss Citizen Assessment*. Beantworte die hundert Multiple-Choice-Fragen. Wenn du die Hälfte der Fragen richtig beantwortest, sollte deiner Einbürgerung nichts im Weg stehen!

Hundert Fragen, die ein angehender Schweizer oder eine angehende Schweizerin mindestens zur Hälfte beantworten können sollte:

Assessment bedeutet: *Einschätzung, Beurteilung* und ist ein euphemistisches (=beschönigendes) Wort für *Prüfung*.

Welcher berühmte Schweizer Kabarettist spielt die Rolle eines Einbürgerungsbeamten im Film „Die Schweizermacher“?

- August
- Emil
- Figaro

Wie viele politische Gemeinden gibt es in der Schweiz?

- 55
- 2'636
- 41'285

Welches Land ist etwa gleich groß wie die Schweiz?

- Holland
- Italien
- Polen

Wieso steht auf den Schweizer Autos CH?

- Das ist der lateinische Name der Schweiz: Confoederatio Helvetica. Latein wurde gewählt, um keine der vier Landessprachen zu bevorzugen.
- Ursprünglich war es SCH, was aber immer mit Schweden verwechselt wurde. So gab man den ersten Buchstaben den Schweden, die restlichen blieben dann für die Schweiz übrig.
- Das ist zweisprachig, Deutsch und Französisch, und bedeutet „Cher Heimat“, liebe Heimat.

Wie viel von der Gesamtfläche der Schweiz gehört zu den Alpen?

- Ein Zehntel.
- Ein Drittel.
- Mehr als die Hälfte.

Welcher Fluss entspringt nicht in der Schweiz?

- Rhône
- Rhein
- Donau

In La Tène am Ufer des Neuenburgersees wurden viele uralte Gegenstände gefunden. Aus welcher Epoche stammen sie?

- Steinzeit
- Eisenzeit
- Römerzeit

Welcher See ist der größte See, der ganz in der Schweiz liegt?

- Vierwaldstättersee
- Neuenburgersee
- Thunersee

Wie lang ist der Gotthard-Eisenbahntunnel?

- 3 Kilometer
- 12 Kilometer
- 45 Kilometer

Was ist CERN?

- Eine Mundart-Rockgruppe.
- Ein physikalisches Forschungszentrum.
- Ein Dampfschiff auf dem Brienersee.

Der Genfer Henri Dunant gründete im Jahr 1863 eine international berühmte Organisation.

- Das Blaue Band.
- Das Rote Kreuz.
- Die grüne Minna.

Wie alt sind die Alpen?

- 50 Tausend Jahre.
- 50 Millionen Jahre.
- 50 Milliarden Jahre.

Welcher Staat grenzt nicht an die Schweiz?

- Italien
- Ungarn
- Österreich

Wie viele Kantone gibt es in der Schweiz?

- 13
- 18
- 26

Welcher ist ein Halbkanton?

- Jura
- Nidwalden
- Wallis

Aus welchem Kanton kommt der Greyerzer Käse (Gruyère)?

- Freiburg (Fribourg)
- Waadtland (Vaud)
- Wallis (Valais)

Wie heißt ein Mittelgebirge zwischen der Schweiz und Frankreich?

- Die Ardennen.
- Der Jura.
- Der Schwarzwald.

Wie beginnt die Schweizer Nationalhymne?

- Grüezi wohl, Frau Stirnimaa...
- Freude, schöner Götterfunken...
- Trittst im Morgenrot daher...

Im Spätmittelalter wurde das Basler Münster einmal stark beschädigt.

- Wegen eines deutschen Luftangriffs.
- Wegen eines schweren Erdbebens.
- Wegen eines Trompetenkonzerts.

Welcher ist der höchste Gipfel der Schweiz (4634 m über Meer)

- Der Pruntrut Zipfel (die Ajoie).
- Die Dufour-Spitze im Monte-Rosa-Massiv.
- Der Thorberg.

Wann erhielten die Frauen in der Schweiz das Wahlrecht auf Bundesebene?

- 1815
- 1918
- 1971

In welcher Stadt werden die Fasnachtsumzüge mit dem „Morgenstrach“ eröffnet?

- In Zürich.
- In Luzern.
- In Basel.

Welche sind Gipfel der Berner Alpen?

- Eiger, Mönch und Jungfrau
- Wassermann, Schütze, Waage
- Henniez, Valser, Aproz

Wie ist das Autokennzeichen eines Kleinstaates an der Ostgrenze der Schweiz?

- FL
- LUX
- USSR

In welcher Schweizer Stadt steht das Paul-Klee-Zentrum?

- In Bern.
- In Neuchâtel.
- In Winterthur.

Woher hat der Kanton Tessin (il Ticino) seinen Namen?

- Von seinem Gründer.
- Von einem Fluss.
- Von einem Berg.

Wie hoch ist der Rheinfall bei Schaffhausen?

- 23 Meter
- 53 Meter
- 93 Meter

Wie heißt der Genfersee auf Französisch?

- Lac de Genève
- Lac Léman
- Lac de Lausanne

An welchem Fluss liegt Zürich?

- An der Reuß.
- An der Emme.
- An der Limmat.

Wie heißt der Zürcher Reformator?

- Ulrich Zwingli
- Willi Ringli
- Werner Gringli

Welche Schweizer Stadt ist die höchste Europas?

- Interlaken
- Ilanz
- Davos

In welchem Jahr wurde die Eiger-Nordwand zum ersten Mal bezwungen?

- 1858
- 1938
- 1964

Welcher ist der einzige Kanton, der nördlich des Rheins liegt?

- Jura
- Thurgau
- Schaffhausen

Auf welchen Berg fährt die steilste Zahnradbahn Europas?

- Pilatus
- Guggershörnli
- Monte Verita

Von wo bis wo fährt die höchstgelegene U-Bahn Europas? („Metro-Alpin“ genannt)?

- Vom Felskinn zum Mittelallalin.
- Vom Sottoceneri zum Sopraceneri.
- Mont Tendre zum Chasseral

Wann fand das erste alpine Skirennen (ein Slalom) statt?

- 1855
- 1902
- 1944

Welcher Berg war spektakulärer Schauplatz eines James-Bond-Films? Auf dem Gipfel befindet sich ein Drehrestaurant.

- Der Titlis in der Innerschweiz.
- Das Schilthorn in der Jungfrau-Region.
- Der Niesen über dem Thunersee.

Welches Erzeugnis der Schweizer Industrie ist ein Export-Schlager?

- Das Militär-Fahrrad.
- Das Taschenmesser.
- Die Unterwasser-Filmkamera.

Wo leistet die so genannte „Schweizergarde“ ihren Dienst?

- Im Legoland.
- Im Disney-Resort.
- Im Vatikan.

Die Stadt Basel liegt im „Dreiländereck“. Aus welchen Staaten bildet sich dieses?

- Deutschland, Frankreich, Schweiz
- Österreich, Italien, Schweiz
- Italien, Frankreich, Schweiz

Welcher Ort heißt in der Werbung „Top of Europe“?

- Niederdorf
- Hohtürli
- Jungfrauoch

Welche Stadt liegt zwischen dem Thuner- und dem Brienersee?

- Interlaken
- Burgdorf
- Ostermundigen

Wo befinden sich die „Tre Castelli“, die drei Burgen?

- In Bellinzona
- In Lugano.
- In Domodossola.

Was wurde 1989 in Genf entwickelt?

- Das World Wide Web.
- Das Star-War-Programm.
- Ein Betty-Bossy-Rezept.

Aus wie vielen Kammern besteht das Parlament?

- Aus einer, der Sozialistischen Einheitspartei.
- Aus zweien, dem Nationalrat und dem Ständerat.
- Aus dreien, dem Unter-, dem Mittelmass- und dem Oberhaus.

Welcher Kanton hat die meisten Einwohner?

- Zürich
- Luzern
- Genf

Welcher ist flächenmäßig der größte Kanton?

- Wallis
- Tessin
- Graubünden

Welche Kantone gehören zu den Urkantonen?

- Uri, Schwyz und Unterwalden
- Luzern, Zug, Aargau
- Freiburg, Bern, Solothurn

Welches Alpentier stößt einen Pfiff aus, wenn es Gefahr wittert?

- Der Adler.
- Der Steinbock.
- Das Murmeltier.

Welcher Kanton wird die „Sonnenstube der Schweiz“ genannt?

- Der Thurgau.
- Das Tessin.
- Der Jura.

Wie heißt ein sehr bekannter Urlaubsort in der Ostschweiz?

- Strammer Max.
- St. Moritz.
- Lützelfritz.

Welche sind die drei großen Landschaften der Schweiz?

- Jura, Mittelland, Alpen
- Moräne, Wiese, Forst
- Biosphäre, Atmosphäre, Stratosphäre

Wo liegt der älteste Nationalpark Europas?

- In Graubünden.
- Im Regenwald.
- Auf dem Üetliberg.

Welches ist flächenmäßig der kleinste Kanton der Schweiz?

- Zug
- Glarus
- Basel-Stadt

Wie heißt das Staatsoberhaupt der Schweiz?

- Big Brother (Big Sister)
- Bundespräsident(in)
- Genosse Vorsitzender (Genossin Vorsitzende)

Was ist die Atel?

- Die Aare-Tessin AG für Elektrizität.
- Der Wilhelm Tell Fan-Club.
- Eine sagenhafte Fee, die im Bundeshaus herumgeistert.

Welches ist eine Uhrenstadt?

- Thun
- Biel
- Winterthur

Was ist das Alpamare?

- Ein Stausee im Bündner Oberland.
- Ein Wasserpark in Pfäffikon.
- Ein Klettergarten an der Eiger-Nordwand.

Wie heißt der Schweizer Maler und Bildhauer, der u.a. bewegliche maschinenähnliche Skulpturen aus Metall schuf?

- Tinguely.
- Le Corbusier
- Segantini

Der Philosoph Jean-Jacques Rousseau lebte eine Zeitlang auf einer Insel.

- Auf der St.-Petersinsel.
- Auf der Insel Mainau.
- Auf einer der Borromäischen Inseln.

Wofür ist La Brévine im Neuenburger Jura bekannt?

- Wegen der Schönheit der Natur.
- Wegen des Reichtums der Bewohner.
- Wegen der Kälte.

Zu welchem Königreich gehörte das Fürstentum Neuenburg (Neuchâtel) von 1707 bis 1857?

- Preußen
- Niederlande
- England

Wie heißt die Brücke über die Schöllenen Schlucht im Kanton Uri?

- Teufelsbrücke
- Satanssteg
- Beelzedukt

Wie heißt der Hauptort des Kantons Uri?

- Neudorf
- Altdorf
- Urdorf

Was ereignete sich 1847 in der Schweiz?

- Ein Großfeuer.
- Ein Erdbeben.
- Ein Bürgerkrieg.

Welches ist das zentrale Thema in Dürrenmatts „Der Besuch der alten Dame“?

- Vorurteil
- Geld
- Drogen

Wer war Heinrich Pestalozzi?

- Ein Tennis-Spieler.
- Ein Erfinder.
- Ein Pädagoge.

Wie heißt der Roman-Detektiv, der in die Reichenbach-Wasserfälle bei Meiringen stürzte?

- Inspektor Derrick.
- Sherlock Holmes.
- Nick Knatterton

Was ist der Röstigraben?

- Eine Sprachgrenze.
- Eine militärische Befestigung.
- Eine Fast-Food-Kette.

Welcher berühmte Physiker lebte 10 Jahre lang in Bern?

- Daniel Düsentrüb
- Alfred Nobel
- Albert Einstein

Wann trat die Schweiz den Vereinten Nationen (der UNO) als Vollmitglied bei?

- 1902
- 1952

2002

Welches Kloster geht auf einen irischen Mönch zurück?

- St. Florian
- St. Gallen
- St. Nimmerlein

Wann ist der Kanton Jura entstanden?

- 1291
- 1798
- 1979

Die Kapellbrücke ist das Wahrzeichen einer Stadt.

- Freiburg
- Luzern
- Chur

Wofür waren Beromünster, Sottens und Monte Ceneri berühmt?

- Das waren Radiosender.
- Dort wurde Tabak angepflanzt.
- Das waren Flugplätze.

Was ist eine Doline?

- Ein Folterinstrument.
- Eine Vertiefung im Erdboden.
- Ein Trauergottesdienst.

Was haben die folgenden Städte gemeinsam: Basel, Zürich, Bern, Freiburg, Neuenburg, Lausanne, Genf.

- Es sind Universitätsstädte.
- Sie liegen an einem See.
- Sie haben einen großen Flughafen.

Wie hieß der Gegner der Eidgenossen in den Schlachten von Grandson und Murten im Jahre 1476?

- Herzog Karl der Kühne von Burgund
- Graf René von Luxemburg
- Fürst Otto von Bismarck

Was ist ein Tête de Moine?

- Ein Käse.
- Eine süße Nachspeise.
- Ein Widerstandskämpfer.

Was war der Schriftsteller Max Frisch ursprünglich von Beruf?

- Feuerwehrmann
- Architekt
- Sonntagsschullehrer

Weshalb ist Peter Bichsel berühmt?

- Wegen seinen Kurzgeschichten.
- Weil er gut Witze erzählen kann.
- Wegen sportlichen Leistungen.

Wo liegt die „Hohle Gasse“?

- Auf der Südseite des Gotthards.
- Bei Küssnacht an der Rigi.
- Beim Zusammenfluss von Reuss und Aare.

Wo befindet sich die Surselva?

- Zwischen Montreux und Lausanne.
- Im bernischen Seeland.
- Im Bündner Oberland.

Wie heißen die Orte Berthoud, Bâle und Bienne auf Deutsch?

- Burgdorf, Basel und Biel
- Bern, Baden und Baar
- Buxtehude, Bullerbü und Bregenz

Welcher Ort befindet sich in den Freibergen (Franches Montagnes)?

- Saignelégier
- Abläntschen
- Arbon

Vermicelles sind eine Süßspeise, die

- aus Mandeln hergestellt wird.
- aus Kartoffeln hergestellt wird.
- aus Kastanien hergestellt wird.

DJ Bobo, Polo Hofer und Stephan Eicher sind

- erfolgreiche Golfspieler.
- bekannte Musiker.
- berühmte Schriftsteller.

Eine F/A 18 ist

- ein Kampfflugzeug.
- ein Universitätsabschluss.
- ein alkoholhaltiges Süßgetränk.

Der Rütli-Rapport fand im Jahre 1940 statt.

- Das war ein Intensiv-Deutschkurs für französisch sprechende Offiziere der Schweizer Armee.
- General Guisan versammelte alle höheren Offiziere, um den Widerstandswillen der Schweizer Armee zu bekräftigen.
- Auf dem Rütli wurde beschlossen, dass man von nun an den 1. August mit viel Feuerwerk feiern sollte.

In welcher Jahreszeit finden die Räbeliechtliumzüge statt?

- Frühling
- Sommer
- Herbst

Was ist der Spengler-Cup?

- Vanille-Eis mit Himbeeren und Schokolade.
- Ein Eishockey-Turnier.
- Eine Handwerker-Ausstellung.

Was sind OLMA und BEA?

- O Landwirtschafts-Ausstellungen
- O Kampfflugzeuge der Schweizer Luftwaffe
- O Zwei beliebte Comic-Figuren.

Das so genannte „Gotthardhaus“ ist

- O halb aus Stein und halb aus Holz gebaut.
- O noch heute mit Stroh gedeckt.
- O ein Hochhaus mit mindestens dreizehn Stockwerken.

Was haben Beznau, Gösgen, Leibstadt und Mühleberg gemeinsam?

- O Dort finden jedes Jahr Musikfestivals statt.
- O Dort befinden sich AKWs.
- O Das sind Eishockeymannschaften der obersten Liga.

Der Bundesbrief gilt als die Gründungsurkunde der Schweiz. Er wird im Bundesbriefarchiv in Schwyz aufbewahrt.

- O Er trägt drei Siegel, die von Uri, von Schwyz und von Unterwalden.
- O Er trägt zwei Siegel, das dritte ist im Lauf der Zeit verloren gegangen.
- O Er trägt natürlich nur ein Siegel, wo es doch heißt: „Wir wollen sein ein einig Volk von Brüdern...“

Welche Städte liegen am Jurasüdfuß?

- O La Chaux-de-Fonds, Thun, Sempach
- O Romont, Liestal, Winterthur
- O Neuchâtel, Biel, Solothurn

Wenn man auf dem Bundesplatz steht, das Bundeshaus anschaut und dort hinter Glasscheiben einen großen Leuchter brennen sieht, bedeutet das:

- O Es ist Session.
- O Es wurde eben ein Krieg erklärt.
- O Die sieben Bundesräte sind sich einig.

Was ist „Rivella“?

- O Ein Getränk.
- O Eine Sängerin.
- O Ein Vergnügungspark.

Wer ist Globi?

- O Ein Papagei-Mensch.
- O Ein Globalisierungsgegner.
- O Ein Dienstgrad in der Schweizer Armee.

Was ist ein Schüblig?

- O Eine Bockwurst.
- O Ein Hirtenhund.
- O Eine Warteschlange.

Wie heißt die SBB in den andern Landessprachen?

- O SVP - FDP
- O AHV - IV
- O CFF - FFS